

## **Afghanische Regierung dankt Österreich für Wiederaufbauhilfe Ut.: Unterstützung für geplante Flugverbindung der AUA nach Kabul**

(Tokio - OTS) Am Rande der internationalen Geberkonferenz zum Wiederaufbau Afghanistans traf Außenministerin Benita FERRERO-WALDNER heute in Tokio auch mit dem Vorsitzenden der afghanischen Interimsregierung, Hamid KARZAI und dem afghanischen Außenminister, ABDULLHA, zu Gesprächen zusammen. KARZAI und ABDULLHA danken FERRERO-WALDNER für den österreichischen Beitrag zum Wiederaufbau in Afghanistan und zeigten sich hinsichtlich des politischen Übergangsprozesses in Afghanistan zuversichtlich.

KARZAI begrüßte ausdrücklich die von Außenministerin FERRERO-WALDNER gesetzten Schwerpunkte in den Bereichen Förderung von Frauen, Entminung und Drogenkontrolle. "Wir sind fest entschlossen, den Kampf gegen die Drogen gemeinsam mit der internationalen Gemeinschaft aufzunehmen. Vom Drogenanbau hat ausschließlich die Drogen-Mafia profitiert. Unsere Bauern haben für den Drogenanbau kaum mehr erhalten, als für andere Saatgüter. Das Ansehen unseres Landes hat unter dieser Entwicklung gelitten und wir sind fest entschlossen, das zu ändern", sagte KARZAI gegenüber FERRERO-WALDNER.

KARZAI unterstrich auch die Rolle der Frau in der afghanischen Gesellschaft der Zukunft und hob in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Frauenprojekten, wie sie FERRERO-WALDNER mit österreichischen Mitteln plant, hervor. In seiner Regierung habe er aus diesem Grund bewußt Frauen eingebunden und hofft, damit auch ein deutliches Signal des Aufbruchs in die afghanische Gesellschaft zu senden.

Betreffend Entminung begrüßte KARZAI, daß Österreich hier einen Schwerpunkt setzt und lobte die hervorragende österreichische Technologie im Bereich der Minensuche. Ihm sei das österreichische Engagement für Entminungsprogramme der Vereinten Nationen in Afghanistan bereits seit 1994 bekannt. "Die Entminung Afghanistans ist die Voraussetzung für Wiederaufbau, für die Entwicklung der Landwirtschaft und für die Rückkehr von Flüchtlingen", sagte KARZAI.

Außenministerin FERRERO-WALDNER informierte KARZAI auch über die von Austrian Airlines (AUA) geplante Aufnahme von Kabul in ihr Streckennetz und ersuchte um die Unterstützung der Interimsregierung

bei diesem Vorhaben. Die AUA plant ihre Flugverbindung über Kathmandu um die Destination Kabul in naher Zukunft zu erweitern. KRAZAI und ABDULLHA freuten sich über die schnelle Entscheidung bei der AUA und sagten jede erforderliche Unterstützung zu. "Internationale Flugverbindungen sind für unser Land von unschätzbaren wirtschaftlicher Bedeutung. Wir freuen uns, daß Österreich hier eine Vorreiterrolle übernimmt und werden die AUA in jeder Weise unterstützen", so KARZAI (Schluß).

Rückfragehinweis: Außenministerium

Presseabteilung  
Tel.: (01) 53 115-3262  
Fax: (01) 53666-213  
<mailto:abti3@bmaa.gv.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0042 2002-01-21/09:45

210945 Jän 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020121\\_OTS0042](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020121_OTS0042)